





seine Unterschrift zu geben, es haben vielmehr diese 4147 Arbeiter des „Balkan“ die Adresse freiwilige unterzeichnet! Von der Arbeiterschaft der Fabrik, welche gegenwärtig 6516 Leute zählt, haben sich demnach 2369 ausgeschlossen. Die in der Versammlung am 6. Januar erschienenen 1000 bis 1200 Arbeiter können der größeren Mehrzahl nach wohl nur zu denjenigen gehören, welche von vorne herein die Unterzeichnung der Adresse abgelehnt haben.

Im Stadttheater ist der Spielplan für die nächsten Tage in folgender Weise festgelegt: Mittwoch außer Abonnement zum ersten Male „Monna Vanna“, Schauspiel von Maeterlinck, Donnerstag Gaestspiel Sign. Prevost „Carmen“, Freitag „Monna Vanna“. Sonnabend Nachm. zum letzten Male „Aus der Märchenwelt“ (kleine Preise und 1 Kind frei), Abends Gaestspiel Prevost „La Dravida“.

Im Bellevue-Theater wird am Mittwoch „Alt-Heidelberg“, am Donnerstag „Er und seine Schwester“ wiederholt, Freitag und Sonnabend bleibt das Theater geschlossen, am Sonntag geht eine ältere Posse „Die junge Garde“ in Szene. Herr Dr. Reimann, welcher soeben von einer erfolgreichen Gastspieltour in Westfalen zurückgekehrt ist, bereitet persönlich als nächste Rolle das Schauspiel „Das große Licht“ von Felix Philipp vor. Das Weihnachtsmärchen „Der Zaubermantel“ wird in nächster Zeit nur noch zweimal wöchentlich, nämlich Mittwochs und Sonnabends Nachmittag, aufgeführt. Im Bellevue-Saal findet am Donnerstag der erste diesjährige Maskenball statt, welchen den Charakter eines Japanischen Festes haben soll.

Konzert. Das Holländische Trio der Herren Coenraad van Bos (Klarinette), Max van Beek (Violine), Jacques van Gier (Cello), welches in vergangenen Jahren einen vollen künstlerischen Erfolg errang und sich im Sturm die Sympathie unseres Konzert-Publikums eroberte, hat für das am Donnerstag, den 15. d. Mts., im großen Saale des Konzerthauses stattfindende Konzert wiederum ein äußerst interessantes Programm gewählt und zwar: Tschaikowskys Trio A-moll, Sarabande und Gavotte von Corelli (für Cello), Mozarts C-dur-Sonate (für Klarinette, Händels Sonate (für Violine) und ein Trio in B-dur von dem hier noch unbekannten Komponisten Raum, das durch seine Gediegenheit bereits in großen Musikstädten volle Anerkennung und Würdigung gefunden hat. Von Interesse dürfte es sein, zu erfahren, daß das zur Aufführung kommende, enorm schwierige A-moll-Trio von Tschaikowsky seiner Zeit dasjenige Werk war, welches die Aufmerksamkeit der Musiker aus das Holländische Trio leitete und dadurch seine Meisterschaft und Berühmtheit mit einem Schlag bejegelte. Infolge der hervorragenden, geradezu vollendeten Leistungen dieser Trio-Vereinigung dürfte den Besuchern dieses Kammersaals Abends auch bestimmt ein hoher Genuss bevorstehen und sei deshalb bei dieser Gelegenheit nochmals auf dieses Konzert empfehlend hingewiesen.

In einer kürzlich abgehaltenen Sitzung des Vereins für Schulreform machte der Vorsteher Mitteilungen über die neuesten Fortschritte der Reformbewegung. Danach wurde zu Ostern d. J. in nicht weniger als fünf höheren Schulen der Frankfurter Lehrplan eingeführt, und zwar an je einer Schule in Zoppot, in Dirschau, in Dresden, in Frankfurt a. M. und in Krotoschin. Die Zahl der vorhandenen Reformschulen wurde damit auf etwa 55 anwachsen; unsere Nachbarprovinz Westpreußen würde nach Umlandung der Schulen von Zoppot und Dirschau bereits fünf Reformschulen besitzen. Besonders beachtenswert ist dabei noch, daß es sich sowohl in Dirschau als auch bei Krotoschin um königliche Anstalten handelt. Dass die staatlichen Behörden der neuen Schulform an sich auch sonst durchaus nicht unfreundlich gegenüberstehen, konnte an der Hand einer ganzen Reihe von Äußerungen und Tatsachen, welche im neuem Heft der „Zeitschrift für die Reform der höheren Schulen“ vom Herausgeber zusammengestellt worden sind, überzeugend nachgewiesen werden. Um so befremdender wirken die nun folgenden Mitteilungen über die Art und Weise, wie in Berlin die Frage der Schulreform bisher behandelt worden ist. Am Rai 1900 wurde dort auf Antrag mehrerer

Stettin, den 13. Januar 1903.  
**Bekanntmachung.**

Die Ausführung der Eisenarbeiten zur Inneneinrichtung des Schulgrundstücks der Gemeinde-Doppelstube in Ober-Bredow soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebote hierauf sind bis zu dem auf

Freitag, den 23. Januar 1903,

vormittags 10 Uhr,

im Stadtbaurat im Rathaus-Zimmer 88 angesetzten Termine verhängt und mit entsprechender Ausschrift verlesen abzugeben, wofür auch die Troffnung derselben in Gegenwart der etwa erhielten Bieter erfolgen wird.

Berndungs-Unterlagen sind ebenjedest einzubringen oder gegen Entsendung von 1,50 M. per Postanweisung von dort zu beziehen, soweit der Vorfall reicht.

Der Magistrat, Hochbau-Deputation.

**Kirchliches.**  
Evangelische Kirche, Brüdergemeine (Evangel. Vereinshaus, Total des Junglingsvereins): Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde: Herr Prediger Günther.

Lukas-Kirche, Mittwoch Abend 7½ Uhr Grünhof (Grenzstr. 14). Bibelstunde: Herr Pastor Homann.

Unterbredow (Schulhaus): Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde: Herr Prediger Gauger.

Nemitz (Schulhaus): Mittwoch Abend 7 Uhr Bibelstunde: Herr Prediger Jähne.

Grabow: Mittwoch Abend 7½ Uhr Missionsstunde im alten Betraße: Herr Pastor Seehorn.

**Evangel. Vereinshaus.** Sonnabend, den 17. Januar er. nachm. 4 Uhr, findet das

**L. Jugend-Concert** statt.

Nitwirkung: Fr. Lampe (Sopran), Fr. Olga Kuntze, Fr. Strüwing und Fr. Voss (Klarinette), Herr W. Kuntze (Cello), Herr F. Kuntze (Violoncello).

Eintrittskarten à 50 Pf. im Vorverkauf bei Fr. Susanne Kastell, II. Domstr., Herr F. Witte, Paraderweg bei der Baumwolle, und in Buchhandlungen der Herren Baumwolle, Vereinshaus, Max Holte, Augustaplatz 6, und G. Kaden, Polizeiplatz 93.

**Richard Lehmann**, Violinist.

Stettin, den 13. Januar 1903.

**Bayrische Kirmes.**

Wohltätigkeits-Volksfest

des

Baterl. Frauen-Zweig-Vereins

für die Stadtteile

Grabow, Bredow, Nemitz,

am Sonntag den 18. und

Montag den 19. Jan. 1903

von 3 Uhr bis Mitternacht

in allen oberen Räumen des Konzert- und

Vereinshauses unter gültiger Zustimmung der

Vorsteher des Provinzial-Vereinshaus der

Baterl. Frauen-Vereine für Pommern

Ihrer Exzellenz Frau Ober-Präsident

Freifrau von Maltzahn-Gütz.

Wir richten an die opferfreudige Bevölkerung

Stettins die herzliche Bitte, Gaben jeder Art,

bare Beiträge am 17. Januar 1903 von

10 Uhr früh bis 6 Uhr abends ins Konzert-

haus zu stellen, Gaben für das

Buffet werden am 18. und 19. von 12 Uhr

ab gern entgegengenommen. Auch bitten

wir durch zahlreichen Besuch am 18. und 19.

Jänner unter Unternehmen fördern zu helfen.

Eintritt 50 Pf.

Das Comitee:

Frau Ingenieur Brunnemann; Frau Pastor

Deike; Frau Prediger Ganger; Frau Dr.

Hasselbach; Frau Kallmeyer; Frau Dr.

Köhler; Frau Amtsgerichtsrat Koch II;

Frau Ingenieur Krey; Frau Kaufmann

Kottmus; Frau Ingenieur Markwart; Frau

Hedwig Müller; Frau Brauermeister Nelle;

Frau Apotheker Radeke; Frau Ingenieur

Rote; Frau Dr. Stolle; Frau Schroeder-

Chalonka; Frau Dr. Schlie; Frau Kauf-

mann Tezlaß; Frau Ober-Ingenieur Unger;

Frau Baumeister Wohlforth.

Stettin, den 13. Januar 1903.

**Centralhallen**

Geschäftskum Sternberg

Maschinenbau Elektro-Baugew. u.

Tiefbausch. Innungsber. Einz. Kurs.

Stötter, Stammlust und Vieh heißt

U. Lescles, Lehrer.

Stettin, Wallstraße 123, III.

**Richard Lehmann**, Violinist.

Stettin, den 13. Januar 1903.

**Café Alte Liedertafel.**

Täglich Concert

der Damen-Kapelle „Akropolis“.

Fr. Fr. Baron.

Aufzug 7½ Uhr.

Preise wie belahmt.

Jeden Mittwoch nach der Vorstellung:

**Gr. Familien-Tanzkränzchen.**

Stettin, den 13. Januar 1903.

**Bekanntmachung.**

Die Ausführung der Eisenarbeiten zur Inneneinrichtung

des Schulgrundstücks der Gemeinde-

Doppelstube in Ober-Bredow soll im Wege der

öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebote hierauf sind bis zu dem auf

Freitag, den 23. Januar 1903,

vormittags 10 Uhr,

im Stadtbaurat im Rathaus-Zimmer 88 an-

gesetzten Termine verhängt und mit entspre-

chender Ausschrift verlesen abzugeben, wofür auch die Troffnung derselben in Gegenwart der etwa er-

hielten Bieter erfolgen wird.

Berndungs-Unterlagen sind ebenjedest einzubringen oder gegen Entsendung von 1,50 M. per Postanweisung von dort zu beziehen, soweit der Vorfall reicht.

Der Magistrat, Hochbau-Deputation.

Stettin, den 13. Januar 1903.

**Bekanntmachung.**

Die Ausführung der Eisenarbeiten zur Inneneinrich-

tung des Schulgrundstücks der Gemeinde-

Doppelstube in Ober-Bredow soll im Wege der

öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebote hierauf sind bis zu dem auf

Freitag, den 23. Januar 1903,

vormittags 10 Uhr,

im Stadtbaurat im Rathaus-Zimmer 88 an-

gesetzten Termine verhängt und mit entspre-

chender Ausschrift verlesen abzugeben, wofür auch die Troffnung derselben in Gegenwart der etwa er-

hielten Bieter erfolgen wird.

Berndungs-Unterlagen sind ebenjedest einzubringen oder gegen Entsendung von 1,50 M. per Postanweisung von dort zu beziehen, soweit der Vorfall reicht.

Der Magistrat, Hochbau-Deputation.

Stettin, den 13. Januar 1903.

**Bekanntmachung.**

Die Ausführung der Eisenarbeiten zur Inneneinrich-

tung des Schulgrundstücks der Gemeinde-

Doppelstube in Ober-Bredow soll im Wege der

öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebote hierauf sind bis zu dem auf

Freitag, den 23. Januar 1903,

vormittags 10 Uhr,

im Stadtbaurat im Rathaus-Zimmer 88 an-

gesetzten Termine verhängt und mit entspre-

chender Ausschrift verlesen abzugeben, wofür auch die Troffnung derselben in Gegenwart der etwa er-

hielten Bieter erfolgen wird.

Berndungs-Unterlagen sind ebenjedest einzubringen oder gegen Entsendung von 1,50 M. per Postanweisung von dort zu beziehen, soweit der Vorfall reicht.

Der Magistrat, Hochbau-Deputation.

Stettin, den 13. Januar 1903.

**Bekanntmachung.**

Die Ausführung der Eisenarbeiten zur Inneneinrich-

tung des Schulgrundstücks der Gemeinde-

Doppelstube in Ober-Bredow soll im Wege der

öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebote hierauf sind bis zu dem auf

Freitag, den 23. Januar 1903,

vormittags 10 Uhr,

im Stadtbaurat im Rathaus-Zimmer 88 an-

gesetzten Termine verhängt und mit entspre-

chender Ausschrift verlesen abzugeben, wofür auch die Troffnung derselben in Gegenwart der etwa er-

## Au unsere Mitbürger!

Der Winter hat seinen Eingang gehabt und mit ihm Sorge und Noth in vielen Familien. In jolden Fällen wollen wir nach alter Sitte helfend eintreten und den armen Schulkindern warmes Mittag beschaffen.

Wir wenden uns daher wieder vertrauensvoll an unsere Mitbürger mit der Bitte um Unterstützung unserer Befreiungen und sind gewiß, nicht vergeblich zu bitten.

Die Unterzeichneten, sowie die Redaktion dieser Zeitung sind bereit, Geldspenden anzunehmen, über deren Verwendung später in üblicher Weise Rechnung gelegt werden wird.

Der Verein für Ferienkolonien und

Speisung armer Schulkinder.

Gingergrauer Verein.

Geh. Kommerzienrat Schlotow, Vorstgänger.

Raufmann K. F. Braun, Schriftsteller.

Kettor Sielaff, Schriftsteller.

Ober-Regierungsrat a. D. Sohreiber,

stellvertretender Vorstgänger.

Kaufmann Tresselt, stellvertretender Schatzmeister.

Rector Schneider, stellvertretender Schriftsteller.

Sanitätsrat Dr. Bethe, Landesrat Denhard,

Geh. Regierungsrat. Pastor prim. a. D. Friedrichs.

Major a. D. Stadtrath Gaede, Kaufmann Greif-

rath, Direktor Professor Dr. Haecel, C. A.

Koebeke-Berlin, Ehrenmitglied. Stadtrath a. D. Dr. Kosta-Chortenbourg, Ehrenmitglied.

Kaufmann Georg Manasse, Direktor Dr. Neisser.

Kaufmann Martin Quistorp, Stadtrath a. D. Professor Dr. Rühl, Polizei-Präsident v. Schroeter.

Regierung-Baumeister Wechselmann, Justizrat

Wehrmann. Eigentümer der "Neuen Stettiner

Zeitung" Wleemann.

## Norddeutsche Creditanstalt

Aktien-Capital 10 Millionen Mark.  
Stettin, Schulzenstr. 30-31.

Wir verzinsen bis auf Weiteres provisionsfrei:  
Depositenzettel

mit 3% bei täglicher Rundigung.

3% monatlicher Rundigung.

3% monatlicher Rundigung,  
bei längerer Rundigungsfrist laut besonderer  
Vereinbarung.

An- und Verkauf von Wertpapieren  
zu billigsten Bedingungen.

Bemietung einzelner Schaukästen unter  
einem Vierfuß des Mieters in feuerfester und  
einbruchsfester Stahlkammer von M. 7,50 fürs  
Jahr an.

## Concerthaus.

(Grosser Saal.)  
Donnerstag, den 15. Januar 1903, abends  
1/2 Uhr,

## Concert

des  
**Holländischen Trio.**  
Conraad van Bos (Klavier), Max van  
Veen (Violin), J. van Lier (Cello).

Programm:  
Tschaikowsky, Trio A-moll.  
Cellosolo: Sarabande u. Gavotte Corelli.  
Klaviersolo: Sonate C-dur Mozart.  
Violinsolo: Sonate A-dur Händel.

Kauff, Hugo, Trio B-dur.  
Billets nummeriert 3 M., unnummeriert  
2 M., Lote 1 M. in der Simon'schen Musi-  
kalienhandlung.

Königreich Sachsen.  
Technikum Hainichen  
f. Masch.- u. Elektrotechnik, Ing.  
Techn. u. Werkst. Labo-  
ratorien. Prog. frel. Dir. E. Boltz  
Stadt. Oberaufsicht.

**Ein Wahrer Schatz**  
für alle durch jugendliche Verirrungen  
Erkrankte ist das berühmte Werk:  
Dr. Retau's Selbstbewahrung

81. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 5 Mark.  
Leidet, der an den Folgen solcher  
Laster leidet. Tausende verdanken diesem  
Werk seine Heilung. Zu beziehen durch  
den Verlags-Magazin in Leipzig,  
Neumarkt 21, sowie durch jede Buch-  
handlung.

**NUR 8½ MARK!**  
Prokno jeder Bahnhofstation kosten 5 Mtr.  
— 1 Mtr. breites — bestes, verziertes Draht-  
geflecht zur Anfertigung von Gartenzäunen,  
Städt. Oberaufsicht.

Hilfsmittel. Man verlässt über alle Sorten  
Geflecht u. Draht Produkte No. 22. u. Gebrauchs-  
anleitung gratis von  
J. Rustein, Drahtgeflechtsfabr. Ruhrort.

Personallisten  
für die

Herren Hotelbesitzer  
u. Gastwirthe,

den neuesten gesetzlichen und  
polizeilichen Kontrol-Vorschriften  
entsprechend, sind zu haben bei

R. Grassmann,  
Breitestr. 41/42. Kirchplatz 4.

**Teilhaber.**

Einem soliden, tüchtigen Kaufmann ist Gelegenheit geboten, in eine bestrengte Wettgroß-  
handlung als Teilhaber einzutreten. Gefl. Öfferten  
unter J. A. 7259 an Rudolf Mosse, Berlin SW.,  
erbeten.

Photogr. Atelier Schwalbert

Paradeplatz 8, Ecke Breitestrasse.

12 Bissitenbilder 1,80 an.

Cabinetbilder 5,80.

Garantie für haltbare u. Güte.

Hilfe \* g. Altmühl Timmerman,

Hamburg, Kirchplatz 33.

Ingenieurschule Zwickau Königreich Sachsen  
für Maschinenbau und Elektrotechnik.  
Ingenieur- und Techniker-Kurse.  
Subvention u. Aufsicht d. Stadtrathes. Direct. Kirchhoff u. Hummel, Ingenieure.  
Auskunft und Prospekte kostenlos.

## Gesellschaftsreisen.

Nach  
dem Orient,

Jede Woche (Sonntag)  
eine Abfahrt. Große und  
kleine Touren.

Aegypten, Palästina,  
Türkei, Griechenland.

Italien,  
3., 11., 12., 28. Februar,

4., 5., 16. März,  
4., 9., 10. April,

5., 7., 20. Mai,  
Sicilien, Italien,  
Riviera, Seen.

Tunis, Algier  
15. März,

Spanien  
10. April,

Russland  
25. April.

Dalmatien, Bosnien, Montenegro, Nordamerika,  
Frankreich, England, Karpathen, Schweden, Norwegen,  
Um die Erde.

## Sonderfahrten im Mittelmeer

mit dem beliebten Dampfer „Therapia“ von der deutschen Levante-Linie.  
18. März, 20. Mai, 22. Juli, 23. September, Oestl. Richtung.  
11. April, 13. Juni, 15. August, 17. October, Westl. Richtung.

Ausführliche Prospekte kostenfrei.

Einzelreisende Fahrkarten, Rückfahrkarten, Rundreiseche etc. für  
Eisenbahnen und Dampfschiffe in jeder beliebigen Zusammenstellung.  
Hôtel-Checks als Zahlungsmittel für alle grösseren Plätze.

## Carl Stangen's Reise-Bureau

Gegründet 1868. Berlin W., Friedrichstrasse 72. Gegründet 1868. Erstes und ältestes deutsches Reisebüro.



## Orientfahrt

mit dem transatlantischen Doppelschrauben-Pracht-

### Schnelldampfer Auguste Victoria

nach dem eigenten für solche Reisen vollzogenen Umbau

einer der grössten, schnellsten und confortabelsten Dampfer der Welt.

Afahrt von Genoa 22. Februar 1903.

Angaben werden die Häfen: Villa Franca (für Nizza, Monte Carlo, Syrakus, Malta, Naplja (für Tyrrh. Argos, Myken), Kalamaki (für Korinth, Akrokorinth), Piräus (Athen), Constantinopel, Beirut (für Libanon, Baalbeck, Damaskus), Jaffa (für Jerusalem, Bethlehem, Theresia, S. Petrus), Chirchel, Jordan, Todes Meer (für Akazet, Tiberias, See Genezareth), Alexandria (für Cairo), Nahr Parnaniden von Gizeh und Sakkara, Memphis, Luxor, Karnak, Messina (Montreal), Palermo (Montreale), Neapel (Vesuv), Capri, Sorrento, Pompeji, event. Rom), Genau. Reisedauer 46 Tage, Fahrpreise von M. 1000 an.

Fahrkarten sind bei den inländischen Agenturen der Gesellschaft zu haben, oder können bestellt werden bei der

Abteilung Personenverkehr der Hamburg-Amerika Linie, Hamburg.

Vertreter in Stettin: R. Mügge. Unterwick 7.

Fahrkarten sind bei den inländischen Agenturen der Gesellschaft zu haben, oder können bestellt werden bei der

Abteilung Personenverkehr der Hamburg-Amerika Linie, Hamburg.

Vertreter in Stettin: R. Mügge. Unterwick 7.

Polnischer Arzt: Kehlkopfspecialist Dr. Cybulski.

Ungarischer Arzt: Dr. Müller.

Deutsche Aerzte: Dr. Brehmer's berühmte internationale Heilanstalt für Lungenkranke

Görbersdorf (Schlesien)

versendet gratis Prospekte durch die Verwaltung.

Chefarzt: Geheimrat Dr. Petri.

Dr. Kornblum.

Dr. Thieme, Secundärarzt der Zweig-

anstalt.

Deutsche Aerzte: Dr. Brehmer's berühmte internationale Heilanstalt für Lungenkranke

Görbersdorf (Schlesien)

versendet gratis Prospekte durch die Verwaltung.

Chefarzt: Geheimrat Dr. Petri.

Dr. Kornblum.

Dr. Thieme, Secundärarzt der Zweig-

anstalt.

Deutsche Aerzte: Dr. Brehmer's berühmte internationale Heilanstalt für Lungenkranke

Görbersdorf (Schlesien)

versendet gratis Prospekte durch die Verwaltung.

Chefarzt: Geheimrat Dr. Petri.

Dr. Kornblum.

Dr. Thieme, Secundärarzt der Zweig-

anstalt.

Deutsche Aerzte: Dr. Brehmer's berühmte internationale Heilanstalt für Lungenkranke

Görbersdorf (Schlesien)

versendet gratis Prospekte durch die Verwaltung.

Chefarzt: Geheimrat Dr. Petri.

Dr. Kornblum.

Dr. Thieme, Secundärarzt der Zweig-

anstalt.

Deutsche Aerzte: Dr. Brehmer's berühmte internationale Heilanstalt für Lungenkranke

Görbersdorf (Schlesien)

versendet gratis Prospekte durch die Verwaltung.

Chefarzt: Geheimrat Dr. Petri.

Dr. Kornblum.

Dr. Thieme, Secundärarzt der Zweig-

anstalt.

Deutsche Aerzte: Dr. Brehmer's berühmte internationale Heilanstalt für Lungenkranke

Görbersdorf (Schlesien)

versendet gratis Prospekte durch die Verwaltung.

Chefarzt: Geheimrat Dr. Petri.

Dr. Kornblum.

Dr. Thieme, Secundärarzt der Zweig-

anstalt.

Deutsche Aerzte: Dr. Brehmer's berühmte internationale Heilanstalt für Lungenkranke

Görbersdorf (Schlesien)

versendet gratis Prospekte durch die Verwaltung.

Chefarzt: Geheimrat Dr. Petri.

Dr. Kornblum.

Dr. Thieme, Secundärarzt der Zweig-

anstalt.

Deutsche Aerzte: Dr. Brehmer's berühmte internationale Heilanstalt für Lungenkranke

Görbersdorf (Schlesien)

versendet gratis Prospekte durch die Verwaltung.

Chefarzt: Geheimrat Dr. Petri.

Dr. Kornblum.

Dr.